

**Öffentliche Bekanntmachung
vom 9. Dezember 2025**

Widmungsverfügung

für die Brücken im Stadtgebiet

Die nachfolgend aufgeführten Brücken wurden endgültig hergestellt und dem öffentlichen Verkehr überlassen. Sie sind mit dem Tag der Überlassung an den Verkehr gemäß § 5 Absatz 1 i.V.m. § 13 des Straßengesetzes Baden-Württemberg dem Gemeingebrauch gewidmet. Sie werden als Gemeindestraßen eingestuft und als beschränkt öffentliche Wege eingeteilt. Beschränkungen der Nutzung aufgrund des Straßenverkehrsrechts sind vorbehalten.

1. Radbrücke Mitte – Durham-Radbrücke – Überlassung am 29. Juli 2021
Zwischen Friedrichstraße (Flst. Nr. 12/3, Gemarkung Tübingen) und Wöhrdstraße (Flst. Nr. 13/1, Gemarkung Tübingen) über die Steinlach
2. Radbrücke Ost – Moshi-Radbrücke – Überlassung am 18. Juli 2023
Zwischen Bismarckstraße (Flst. Nr. 6260/3, Gemarkung Tübingen) und Herrmann-Kurz-Straße (Flst. Nr. 619/7, Gemarkung Tübingen) über den Neckar im Zuge der Brückenstraße
3. Radbrücke West – Ann-Arbor-Radbrücke – Überlassung am 16. Oktober 2024
Zwischen Wilhelm-Keil-Straße (Flst. Nr. 5551, Gemarkung Tübingen) und Derendinger Allee (Flst. Nr. 5668/10, Gemarkung Tübingen) über die Wilhelm-Keil-Straße/ Deutsche Bahn/ Europastraße
4. Fuß- und Radbrücke Lustnau – Perugia-Brücke – Überlassung am 19. Juli 2025
Zwischen Bismarckstraße (Flst. Nr. 7116, Gemarkung Lustnau) und Gartenstraße (Flst. Nr. 1900, Gemarkung Lustnau) über den Neckar

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Universitätsstadt Tübingen, Am Markt 1, 72070 Tübingen, Widerspruch erhoben werden.

Tübingen, 9. Dezember 2025

Cord Soehlke
Baubürgermeister